

Wäsche-Fabrik
Wolff Sternfeld
 Halle a. S.
 Tr. Ulrichstr. 21.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5 % Rabatt.

Einfache, gezeigene, Elegante luxuriöse
Braut- u. Kinder-Ausstattungen
 Streng exakte, billigste Bedienung bei besten Qualitäten.
 Auf Wunsch Katalog-Auswahl u. Musterzusendungen sowie Kosten-Anschläge zu Diensten.



Beiratschauptmann Herr v. Kirchberg und seine Frau die Sopranistin Bellasini.

Der Beiratschauptmann von Mühlentag Herr v. Kirchberg hat sich bekanntlich vor einigen Tagen erschossen, weil er sich von einer hochschwierigen Partie betören lassen und sich mit ihr verlobt hatte. Die Frau hatte sein Leben, seine Karriere verpfändet, doch blieb ihm nichts anderes als das Ende. Die Frau, eine Tochter des bekannten Hamburgerflüchtlings Bellasini, hat eine sehr bewegte Vergangenheit, ist mehrfach verheiratet gewesen, z. Z. sind die Götter geschieden, z. Z. auch nicht. Das letzte soll jetzt der Fall gewesen sein, jedoch alle ihre Ehe mit Herrn v. Kirchberg überhaupt ungültig gewesen wäre. Die Frau, die auch in dem benachbarten Kösen nicht unbekannt ist, heiratete zunächst einen Champagnerfabrikanten, der sie aus dem Gange jagte, und wurde

bann Schauspielerin. Als solche lernte sie den Musikanten Baron von Bülow kennen, befannt aus dem Laubgärtchen-Elfen-Parasol, und heiratete ihn. Auch diese Ehe ging wegen ephemerer Intelligenz von Seiten der Frau in die Brüche. Dem Baron Bülow folgte ein feinerer Redakteur des Wolffischen Bureau, der ihr wegen seiner Stellung und vieler anderer Vorzüge, sich aber noch rechtlich von ihr frei machte. Sie heiratete nunmehr einen Ochsenschäfer, die Ehe ging wegen Verdrages und Hochschwierigkeit von Seiten der Frau auseinander, die bereits längere Zeit in Haft war und gutgläubiger und für Frauenrechte empfindlicher Mannern jeden um Laubende von Wurf erlegte. Öffentlich wird ihr jetzt das Handweert für immer gelassen werden.

Büchermarkt.

• Ist das Tier vernünftig? Der bereits mehrere tausend Mitglieder zählende Verein Cosmos, Geseßschaft der Naturfreunde, gibt jeden ein neues Buch von dem Bereich in weiteren Kreisen bekannt gemachten naturwissenschaftlichen Schriftsteller Dr. Z. Zett, unter dem Titel: „Ist das Tier vernünftig? Neue Einblicke in die Tierwelt“ (Preis RM. 2.—) Stuttgart, Franz-Josef-Verlagshandlung heraus. In den vorliegenden scharfsinnigen Abhandlungen sucht er das Verständnis für die uns unverständlich oder unvernünftig erscheinenden Handlungen der Tiere auf folgenden Wege zu erklären. Es gibt zweierlei zu bedenken: 1. Wie hat das Tier selber gelebt? 2. Ist seine Gattungsgesamtheit nicht anders wie die untrügliche? Denn, wie er immer wieder betont und ausführlich begründet, hat ein Geschöpf entweder gute Anlagen (Magnetismus, Sehe, Höre, Zitter, Rufe, Riegel usw.), oder eine gute Stoff (Magnetismus, Gaud, Rind, Pferd, Wäre usw.), niemals aber beide Sinne zugleich vorzüglich.

Preisversteigerungen für Kuxe am 1. Juli 1904.
 (Eigener Bericht des „General-Anzeiger“)

Kohlen-Kuxe:	Nachfrage gebot	Anfrage	Nachfrage gebot		
Alte Haase	1420	1480	Alexanderhall	6850	6700
Bückefeld	2720	2180	Bismarck	4600	6100
Borussia	7470	2500	Burbach	8800	8800
Dersfeld	12-90	12720	Carlsberg	6000	6100
Friedrich Nachbar	8900	8100	Desdemona	4400	4400
Johann Dörmelberg	4840	4900	Offkant-Sonderhausen	15000	15300
Nordfeld Lona	60	90	Haus-Silberberg	110	120
Unser Fritz	23000	24000	Hof-Jungferburg	9000	9100
			Hofmann 1 und II	3900	4000
			Hörvitz	21000	21500
			Hühnenberg	8000	8100
			Johannberg	6700	6800
			Karlshagen	3200	3400
			Kölnberg	8100	8200
			Louis Br.-Eis-Bergwerk	6100	7000
			Neustassfurt	15500	16000
			Winterhall	7800	7400

Marktbericht.

Sonnabend, den 2. Juli.
 Vier pro Hundel . . . 0,85—0,90 Pf.
 Butter pro Pfund . . . 1,10—1,20 „
 Domig im Waben p. St. . . 1,40 „
 Waben pro Pfund . . . 0,10 „
 Kartoffeln 5 St. . . 0,28—0,35 „
 Süssholzwur p. St. . . 0,10 „
 Blumensack pro St. . . 0,15—0,50 „
 Korbart 1 p. St. . . 0,30 „
 Karotten p. St. . . 0,10 „
 Salat p. St. . . 0,10 „
 Wachsener pro Pfund . . 0,08 „
 Schoten pro St. . . 0,10—0,12 „
 Wurfen pro St. . . 0,10—0,30 „
 Kirschen 5 St. . . 0,10 „
 Der Markt war aufhebend mit stillen Brief.

Kleine Chronik.

• **Hannover, 1. Juli.** (Das Preisgericht für das Bennigjens-Denkmal) in Hannover hat entschieden. Es sind 40 Gürtel eingegangen, von denen verschiedene die gefaltete Aufschrift in hervorstechender Weise trugen. Der erste Preis (3000 Mk.) wurde dem Entwurf Nr. 13 zugesprochen; der Entwurf trägt von dem Bildhauer Gumbel und dem Architekt Otto Vierz-Bannover her. Dem zweiten Preis (2000 Mk.) erhielt der Entwurf Nr. 15, Verfertiger Johann Dammann aus Hannover, zuerst Charlottenburg. Die drei dritten Preise wurden dem Herrn Bildhauer Siegfried-Charlottenburg, Professor Pilgers-Berlin und Professor Holz-Sachsenhausen zuerkannt.

• **Frankfurt a. M., 1. Juli.** (Erdbeuge Unfall in einer Turnhalle) In der Turnhalle der Vereinigten Turngesellschaft wollte gestern abend der 17 Jahre alte Schüler Karl Spies aus Friedberg, der erst seit einigen Tagen in Frankfurt weil, sich als Mitglied des Vereins ausgeben, aber noch nicht aufgenommen war, am Red die sogenannte Wuchermelle üben. Er stürzte neben die Waage und blieb kopfstehend liegen. Das Blut quoll ihm aus Mund und Nase und der Kopf war nach kurzer Zeit ein. Der Unglückliche hatte einen Schädelbruch erlitten.

• **Köln, 1. Juli.** (Die Sünden des Vaters.) Die Verurteilung des jüngsten Jahrbuchautors Stadtrats Baues zu mehrjähriger Gefängnisstrafe wegen Unterschlagung größerer Summen hat bereits ein Epilog gefunden. Der jüngste Sohn Baues erlaglich in verfallener Nacht an einjaner Stelle der Umwallung. Die Leiche wurde früh morgens von Passanten aufgefunden.

• **Wiesbaden, 1. Juli.** (Explosion.) — Waffenermittlung) Auf dem Balkon von Berdem bei Untermeng explodierte bei der Demonstration des Häubers eine Dynamitfatale, wobei einige Unteroffiziere und zehn Soldaten verletzt wurden. Der Zustand von zwei Wunden ist jetzt befriedigend. Von 300 Weibern einer großen Partei in Wieden (Wien) sind 185 schwer erkrankt. Anheftend liegt Vergiftung durch Zinkpulver vor.

• **Notterdam, 1. Juli.** (Eine neue Schlafpillein.) Ein muskelfähiges Medium, ein reaktives Medium, produzierte sich hier zuerst vor einem kleinen Kreis gläubiger Geister. In hypnotischer Trance, mit verbundenen Augen am Klavier sitzend, spielte sie zuerst Noten, welche auf das Klavier gestellt worden waren. Später komponierten einige Herren aus dem Publikum eigene Noten, wobei sie auch Ziffernangaben einfügten. Diese Noten wurden gespielt und in verlässliche Umschläge gesetzt, die ihr aufs Klavier gelegt wurden. Dabei spielte nichtbetreffender diese Noten ohne einen einzigen Fehler mit allen Dissonanzen. Sobald der Umschlag von dem Kopf des Mediums weggenommen wurde, hörte der Zustand des Spielers auf. Von Notizenband geht das Medium, dessen Vortrag übrigens nicht besonders fähig ist, nach St. Louis.

• **Wuppertal, 1. Juli.** (Mord und Selbstmord.) Dr. Julius Marquy, Professor an der Spezialschule, erlagig heute die 18 Jahre alte Tochter des dortigen Realgymnasiums Anton Kremer, in deren Schlafzimmer er erdungen war, während sie schlief. Wie einem zweiten Schuss machte Marquy seinem eigenen Leben ein Ende. Unglückliche Liebe ist das Motiv der Tat.

• **Wroslau, 1. Juli.** (Der Unfall.) Der, wie schon gemeldet, Wroslau und die Umgebung trat, hat noch schwerere Folgen gehabt, als es anfangs schien. Aus Wroslau selbst wie aus der Umgebung sind bis 300 Tote und Verwundete gemeldet, doch soll die Hüter noch höher sein. In Wroslau Spielplätzen sind 285 Verletzte anmehnd. Von dem in der Nähe Wroslaus gelegenen Orte Kestelino sind nun 2500 Wunden übrig geblieben. Alle Wundheilungen sind gestört. Lieber haben die meisten Wunden mit Wroslau lösbar gelitten. Alle starke Räume in der Gegend von 10000 sind vollständig umgebrochen. (Eigener Bericht des „General-Anzeiger“)

• **Sondborn, 1. Juli.** (Der liebe Gott im Luftballon.) Ein englischer Luftschiffer, der jüngst in einem kleinen westlichen Orte auf dem britischen Inseln einen Witz unterwarf, sah zu seiner großen Überraschung die Götter in alle Richtungen der Windrose dazwischen. Nur ein Junge stieg mit ihm auf, und sein Name war, wenn ich den ganzen Text zitternd, näher. „Wo bist ich, mein Junge?“ fragte der Luftschiffer, und stotternd antwortete ihm das über die Grenzen seines Heimatortes hinausgekommenen Naturkind: „Vieher Gott, Du bist in Clayton.“

• **Wuppertal, 1. Juli.** (Eine Eheführung durch das Telefon.) wobei der amtierende Geschäftliche 300 englische Pfunden von dem Brautpaar entnommen war, land am Montag im Saale Wuppertal. Der öffentliche und ein Trauungs waren in Wuppertal, das Brautpaar und ein weiterer Trauungs waren in Wuppertal. Alle Handen telephonisch in Verbindung miteinander. Die Zeremonie dauerte acht Minuten, und alle daran Beteiligten verhielten sich ausgesprochen miteinander und hörten jedes Wort. Dieser noch etwas ungewöhnliche Weg der Eheführung wurde teils aus Sparmaßregeln, teils seiner Selbstmitleid halber gewählt. Die Zeremonie nahmen die Zeugen der als Zeugen mit.

• **St. Louis, 1. Juli.** (Eine sensationelle Werbung) hat die Hüter des Luftschiffers Santos Dumont gewonnen, denen Wollen hier, wie gemeldet, geschildert dargestellt wurde. Wie man jetzt berichtet, hat der Luftschiffkommissar der Weltausstellung die formelle Auflage gegen Santos Dumont erhoben, das der brasilianische Luftschiffer selbst die Ballonhülle gefertigt habe, um eine Niederlage in der Luftschiffkonferenz in St. Louis zu vermeiden. Wegen dieser ungeheuerlichen Schwärze wehrte sich Santos Dumont energisch. Er legte nicht, den Ballon selbst gefertigt zu haben und arbeitet an der Verbesserung, lung des Ballons, um an der Konferenz teilzunehmen.

Wahrlich!
„Jozefublin“
 ist großartig als unerreichter „Infernet-Exhiber“

Nur in Flaschen zu kaufen, wo Plakate aushängen.

Warnung.
 Die meisten Nachahmungen von Dr. Hommel's Haematogen werden, um das D. R. P. No. 81.391 zu umgehen, mit Zuhilfenahme von Aether bereitet, ein Zusatz, der insbesondere für Kinder und Nervöse direkt schädlich ist. Um sicher zu sein, das aetherfreie Original-Präparat zu erhalten, verlange man stets ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen und achte auf die Schutzmarke „Säugende Löwin“.

werden müssen die noch vorhandenen Bestände dieser Saison in

Geräumt Kleiderstoffen,

Seidenstoffen, Waschstoffen, Musselinen, Leinen, Inletts u. Bettzeugen.

Es bietet sich Gelegenheit, nur beste Qualitäten selten billig einzukaufen.

Die Preise sind ganz bedeutend, zum Teil bis zur Hälfte ermässigt.

Mitglied des **Paul Eppers,** Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 13—15.

69 Von 67 nach Gr. Steinstr. 69 (zwei Häuser näher der Hauptpost) verlegte ich mein Geschäft.

H. Schöning, Mechaniker.

Vertreter der Naumann-Nähmaschinen u. Fahrräder v. Seidel & Naumann, Dresden, Phönix-Nähmaschinen von Baer & Rempel, Bielefeld, Brennabor-Fahrräder.

Reparatur-Werkstatt für Nähmaschinen u. Fahrräder.

NERLBI BRUAMGH SERDNEG ZIPELIG LÖNK RENANVOH BRAUGGEMD NOPES RATTSGUTT SENES

Sind Sie gewandt?

Welches sind die Städte-Namen?

Nebenstehende Buchstaben sind so umzustellen, daß jede Zeile den Namen einer größeren Stadt ergibt. Wenn Sie die richtige Lösung uns auf einer Postkarte angeben, werden wir Ihnen eine Belohnung senden. Es entstehen Ihnen keinerlei Unkosten. Gleichzeitig mit der Belohnung werden wir Ihnen eine Probe-Nummer unserer neuen und sehr unterhaltenden Zeitschrift übersenden. Eine Antwort kostet Ihnen nichts.

Verlag Kosmos G. m. b. H., Berlin 146, Stallschreiberstr. 6.

Nähr Malzkaffee

bestes und Nahrungs Genussmittel Ceylon Kaffeeersatz



der Ceylon = Malzkaffee u. Kaffee Surrogatfabrik Röhrsdorf-Chemnitz.

Im einzelnen zu haben bei:

- Bernhard Barth, H. Ulrichstr. 10 und 19.
H. Ulrichstr. 19.
F. Baumgärtel, Seifingstr. 24 u. Gartenbergstr. 3.
Max Weinlein, Geißstr. 32.
Max Paul Senner, Zwingerstr. 25.
Julius Hoffmann, Steinstr. 24/25.
Gust. Kühne, Gharlottenstr. 2.
Carl Wendicke, Geißstr. 24.
Otto Koch, Gr. Steinstr. 76.
Gustav Pfeiffer, Sophienstr. 30.
A. Friedrich, Tifflinstr. 20.
Gebr. Mann, Cde. Gde. u. Mühlstr., sowie Ludwig Buchererstr. 12.
Gustav Büttelmann, Cde. Mühlstr. und Königsplatz.
A. Schaaf, Leipzigerstr.
Theodor Stabe, Königsstr. 80.
Oswald Welle, Sophienstr. 13.
Emil Wäcker, Salomistr. 7.

Engros-Niederlagen:

L. Patzer, Großer Sandberg 8.
G. Berndt & Co., Große Ulrichstraße 57.
General-Vertreter:

Selig & Thomas, Leipzig, Säuberstraße 10, Reustädterstr. 1434.

Hallescher Bankverein

von Kulisch, Kaempf & Co.

Aktien-Kapital 9,000,000 Mark. Reserven ca. 2,130,000 Mark.

Hiermit gestatten wir uns, unsere Treue-Einrichtung mit Stahlschlössern und verschießbaren Schrankfächern, sowie ausgehobelten Kassen zur Aufnahme von geschlossenen Depots jeder Größe (für Wertgegenstände, Silber, Pretiosen) geneigter Benutzung zu empfehlen; die Bedingungen dafür werden billig gestellt.

Anch halten wir unsere Dienste für den sonstigen bankgeschäftlichen Verkehr als: An- und Verkauf sowie Aufbewahrung und Verwaltung von Effekten, Conto-Corrent-Verkehr, Annahme von Geldern gegen gute Verzinsung, Kreditbriefe auf auswärtige Plätze bestens empfohlen.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. Grosse Steinstrasse Nr. 75.

Advertisement for Lud. Müller & Co. featuring 'In 4 Tagen!' and 'Gewinn-Zichen; 7. Juli zu Erlösen.' It lists various prizes including horses and bicycles, with a total value of 42,000 Mark. The address is Lud. Müller & Co., Breitestrasse 5.

In- u. Ausländischer Staatspapiere, Pfandbriefe etc. Woldemar Thoss, Bankgeschäft, Schulstrasse 7, L.

Filiale Wansleben



Meinen geehrten Kunden zur Mitteilung, daß ich anfangs Juli eine Filiale in Wansleben eröffne. Bei dieser Gelegenheit mache ich mein Lager von:

- Taschen-Uhren in den Preisen von 8 Mark ab.
Damen-Uhren von 12 Mark ab.
Damen-Uhren in Gold a. 25 Mark ab.
Regulator mit Schlagwerk, 14 Tage gehend, von 18 Mark ab.
Haug- und Stand-Uhren mit Gongschlag.
Ringe, Armbräder, Broschen, Ohrhinge, Damen- und Herrenketten in Nickel u. Tombak in jeder Preislage aufmerksam.

Anlagen u. Reparaturen von Haus-Telegraphen. Hochachtungsvoll

Karl Kohnmann, Uhrmacher, Teutschenthal.

Buch über die Ehe mit 39 Abbild. von Dr. Retau M. 1.50. Vollständiger Ratgeber für Eheleute, mit 50 Abbildungen, von Dr. Herzog M. 1.00. Beide Bücher zusammen für M. 2.50 frei.

L. Sachtchen, Berlin 144, Melchiorstraße 31.

Wärmehüllen mit Verbleib oder offenen Wagen werden nach hier und auswärts angenommen. Alb. Ackermann, Wilsberg 10 u. Gr. Schlegelstr. 5.

Advertisement for Karl Klingler's furniture and bedding. It lists items like 'Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Federbetten, Anzüge, Kleiderstoffe, Gardinen, Topplische, Tischdecken, Portieren, Schuhen, Sport- und Kinderwagen'. The main headline is 'Abzahlung' and the address is 'Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 20, L.'.

Advertisement for a 'Zimmerdusche-Apparat' (bath shower). It features an illustration of a person in a shower. Text includes 'Neu! Zimmerdusche-Apparat', 'Billigste Badeeinrichtung der Neuzeit', and 'Rudolf Holz, Berlin O. 27'.

Advertisement for 'Bestes Antiseptikum' (best antiseptic) called 'Densos'. It features a logo with the word 'Densos' in a stylized font. Text includes 'Mund und Zähne' and 'Fritz Schulz, Leipzig, Chemische Fabrik'.

Advertisement for 'Reisekoffer' (travel suitcases) by Paul Goldner. It features an illustration of a man with an elephant and a suitcase. Text includes 'Empfehle zu mässigen Preisen: Reisekoffer, Reisetaschen, Reisekörbe, gefüttert und bezogen, Faltkoffer, Rucksäcke, Hutkoffer, Reise-Accessoirs, Plaidriemen, Hosenträger, Brieftaschen, Zigarren-Etuis, Brustbeutel, Prima Lederportemonnaies in wirklich solider Ausführung und denkbar grösster Auswahl. Paul Goldner, Alb. Hermann Nachf., 67 Leipzigerstr. 67. Reparaturen aller Art werden schnellstens ausgeführt.'